



Der Auftritt der Schüler im Tammer Bürgersaal.

Archivbild: Cathrin Müller

So gab es den alten Vivaldi noch nie

Sieberschule mit dem Kammerorchester – Eine Zeitreise per Foto-Hör-Buch

MÖGLINGEN

(red) – Im Frühjahr gab es den ganz großen Auftritt: Schüler der Gustav-Sieber-Schule standen mit Musikern des Stuttgarter Kammerorchesters auf der Bühne. Das alles gibt es jetzt als Foto-Hör-Buch im Handel.

Das gibt's nicht alle Tage, dass das älteste Kammerorchester der Welt die Schulbank drückt: Für ein Grundschul-Projekt der Gustav-Sieber-Schule in Tamm füllte das Stuttgarter Kammerorchester ein Klassenzimmer und probte mit Herrn Hömseders musikalischer Klasse 4a für vier Konzerte – da tra-

fen professionelle Musiker auf leidenschaftliche Kids, melancholisches Bratschenspiel folgte auf fetzige Gitarrenklänge.

Mit Erfolg: Das Schülerkonzert in der Stuttgarter Liederhalle war binnen einer Woche ausverkauft und die Premiere im Bürgersaal Tamm wurde frenetisch gefeiert – rund 2000 Kinder und Erwachsene wollten hören und sehen, wie das Orchester die rockigen Gedichtsongs der Schüler begleitete.

Neben „Vivaldis Vier Jahreszeiten im Einklang mit gesungenen und getanzen Schulbuchgedichten“ kam auch der Tammer Schüler-Rap „Freundschaft bau'n“

auf die Bühne – ein Song, in dem Hauptschüler gegen Gewalt rappen. Klassenlehrer Peter Hömseder: „Wir möchten einfach zeigen, was mit Musik alles möglich ist.“ Jetzt dokumentiert ein Foto-Hör-Buch in limitierter Auflage das ungewöhnliche Projekt – Fotos von Rainer Pfisterer geben Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen Kammermusikern und Schülern, von den ersten Besuchen bis zum Konzert vor ausverkaufter Halle. Das Buch ist in Ludwigsburger Buch- und Plattenläden, bei den Bauer Studios Ludwigsburg, im Sekretariat der Gustav-Sieber-Schule sowie im PP Studio Ludwigsburg zu haben.